

Mitmachen und spenden

YOGA Maja Tae Sook Oberndorfer organisiert Benefiz-Tag für Wohngemeinschaft Mutter und Kind

Von
Nicola Böhme

WIESBADEN. „Kindern in Not zu helfen und ihnen Hoffnung zu schenken ist meine tiefe und innere Motivation“, sagt Maja Tae Sook Oberndorfer. Bereits zum dritten Mal organisiert die Yogalehrerin ein „Charity Yoga Event“, bei dem sich am 4. Dezember im Kulturforum Yoga-Lehrer aus ganz Deutschland ein Stelldichein für den guten Zweck geben. Den hat Maja Tae Sook Oberndorfer in diesem Jahr in der Wohngemeinschaft für Mutter und Kind des Diakonischen Werks gefunden. Diese einzigartige Einrichtung in Deutschland hilft seit nunmehr 30 Jahren volljährigen Müttern mit ihren Kindern beim Weg in ein eigenständiges Leben. Hier finden Frauen einen Platz und Hilfe, die keinen Rechtsanspruch auf ein spezialisiertes, stationäres Hilfskonzept haben, erklärt Gertrud Burger, die Leiterin des Hauses. „Wir haben teilweise Frauen, die Mütter sind, doch nie die Zeit hatten, selbst erwachsen zu werden“, erzählt Gertrud Burger. „In der Wohngemeinschaft wird ihnen Alltagskompetenz vermit-

telt, die es ihnen ermöglicht, gemeinsam mit ihren Kindern ein gelingendes Leben zu führen.“ Ohne den Platz in dem Wiesbadener Haus würden die Mütter meist von ihren Kindern getrennt, weiß die Leiterin.

Diese Geschichte des Hauses hat Maja Tae Sook Oberndorfer derart beeindruckt, dass sie sich entschied, mit ihrer Benefiz-Veranstaltung diese Einrichtung zu unterstützen. „Ich bin selbst ein Findelkind, das über Terre des hommes nach Deutschland zu meinen Adoptiveltern kam“, erzählt die 41-Jährige. „Wer weiß, wenn es solch eine Wohngemeinschaft damals dort gegeben hätte, wäre das vielleicht für meine Mutter eine Lösung

zugunsten der Wohngemeinschaft für Mutter und Kind verzichten. Oberbürgermeister Helmut Müller hat die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen, wird zwar nicht selbst mitmachen, stattdessen aber eine Begrüßungsrede halten und hofft natürlich auf viel Spenden-Unterstützung an diesem Tag. Der Kurier ist Medienpartner der Benefizaktion.

„Die Idee von Charity Yoga ist, Yoga in einer großen Gemeinschaft zu erleben und auf diese Weise verschiedene Yogastile und Yogalehrer kennenzulernen. Und dabei tut man nicht nur etwas Gutes für sich, sondern hilft mit seiner Geldspende Menschen in Not“, sagt die Initiatorin. Denn man zahlt an diesem Tag keinen Eintritt, sondern spendet direkt. „Zuschauen, mitma-

gewesen...“

Für Samstag, 4. Dezember, hat die Yoga-Lehrerin sechs Yoga-Lehrer gewinnen können, die an diesem Tag Kurse geben und dabei auf ihre Gage

chen, spenden“ lautet das Motto an diesem Tag. Gertrud Burger ist vor Ort mit einem Informationsstand dabei, um Interessierten die Wohngemeinschaft für Mutter und Kind vorzustellen. Weitere Informations- und Verkaufsstände samt Essen und Trinken runden das Angebot an diesem Samstag ab.

PROGRAMM

- ▶ 11 Uhr: Saalöffnung.
- ▶ 11.15 Uhr: Begrüßung Oberbürgermeister Helmut Müller.
- ▶ 11.30 Uhr: Dulce Jiménez und Mike Mündlich gestalten eine Vinyasa Yogastunde mit Kirtangesang.
- ▶ 13 Uhr: Christina Valeska präsentiert eine dynamischen Anusara-Stunde.
- ▶ 14.15 Uhr: Alexandra Harfield Vinyasa Yoga „Free your flow“
- ▶ 15.30 Uhr: „Stabil und leicht im Jetzt!“: Hatha Yoga mit Brigitte Bilger.
- ▶ 16.45 Uhr: „Umarme das Leben!“: Anusa Yoga mit Barbara Noh.
- ▶ 18.15 Uhr: Der Koreaner Young-Ho Kim lädt zu einer Reise zu den eigenen Quellen der Energie und Lebensfreude. Zum Ausklang singt Sundaram Mantras.

Infos und Programm unter:
www.majataesook.de.
Anmeldung unter:
info@majataesook.de.

**Yoga-Lehrerin
Barbara Noh ist
am 4. Dezember
auch dabei.**

